

549738-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – MHH - Rahmenvertrag Telemedizinischer Arbeitsplatz für Notfallkonsile mit strukturiertem Datenaustausch aller behandlungsrelevanten Daten

OJ S 178/2024 12/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg

E-Mail: info@diako-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Hameln-Pyrmont

E-Mail: info@sana-hm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Ludmillestift

E-Mail: info@ludmillestift.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

E-Mail: info@klinikum-braunschweig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH

E-Mail: info@hospital-papenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg als Träger des Klinikum Wolfsburg

E-Mail: info@klinikum.wolfsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MHH - Rahmenvertrag Telemedizinischer Arbeitsplatz für Notfallkonsile mit strukturiertem Datenaustausch aller behandlungsrelevanten Daten

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren wird der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für einen Telemedizinischen Arbeitsplatz für Notfallkonsile mit strukturiertem Datenaustausch aller behandlungsrelevanten Daten als gemeinsame Auftragsvergabe ausgeschrieben. Die Beschaffung wird als Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung auf Dauer (Kauf) erfolgen, siehe Anlage 12 EVB-IT Systemvertrag.

Kennung des Verfahrens: 4fa3dad9c-92b7-4179-b85f-ba19c08797ab

Interne Kennung: 2024/732/7409

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg Elise Averdieck-Straße 17

Stadt: Rotenburg

Postleitzahl: 27356

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Hameln-Pyrmont Saint-Maur-Platz 1

Stadt: Hameln

Postleitzahl: 31785

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krankenhaus Ludmilenstift Ludmilenstr. 4-6

Stadt: Meppen

Postleitzahl: 49716

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Freisestr. 9/10

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38118

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH Hauptkanal rechts 74-75

Stadt: Papenburg

Postleitzahl: 26871

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wolfsburg als Träger des Klinikum Wolfsburg Sauerbruchstr. 7

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWY188V9CN6

Produktpräsentation: Nach derzeitigem Stand ist für die 44. KW/45. KW 2024 (04.11.2024 bis 12.11.2024) eine Produktpräsentation in den Räumlichkeiten der Medizinischen Hochschule Hannover geplant. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie der Anlage "Vergabelinfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV". Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: 35% Funktionale Anforderungen und Konzepte, 35% Produktpräsentation, 30% Angebotspreis. Nähere Informationen entnehmen Sie der Datei Vergabelinfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MHH - Rahmenvertrag Telemedizinischer Arbeitsplatz für Notfallkonsile mit strukturiertem Datenaustausch aller behandlungsrelevanten Daten
Beschreibung: Im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) bzw. in Bezug zur Richtlinie Digitalisierung im Gesundheitswesen (DiGi) des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für ein Telemedizinischen Arbeitsplatz für Notfallkonsile mit strukturiertem Datenaustausch aller behandlungsrelevanten Daten angedacht. Diese teleintensivmedizinische Ausstattung ist Bestandteil des Pilot-Projektes "Teleintensivmedizinische Vernetzung des Pädiatrischen Intensivnetzwerks (PIN)". Das Projekt soll es zukünftig den regionalen und überregionalen Krankenhäusern ermöglichen, die bereits zum jetzigen Zeitpunkt die hohe medizinische Fachexpertise der MHH in Anspruch nehmen, durch eine digitale Vernetzung (standardisierte Informationstechnologie) einen sicheren Kommunikationsweg für die gemeinsame PatientInnenbehandlung bereit zu stellen. Das PIN der MHH agiert dabei für ihre Kooperationskliniken als intensiv- und notfallmedizinische Anlaufstelle zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung vor Ort (Tele-Konsil) oder durch gezielt gesteuerte Verlegung von PatientInnen (Patientensteuerung). Eine moderne, digitale telemedizinische Anwendung, welche für alle TeilnehmerInnen leicht zugänglich (Barrierefreiheit) ist, ermöglicht eine spezialisierte fachärztliche Expertise für die Behandlung intensivpflichtiger PatientInnen, auch

wenn diese vor Ort nicht zur Verfügung steht. Das vorliegende Vergabeverfahren vervollständigt die teleintensivmedizinische Kommunikation um ein Telemedizinisches PDMS, welches es ermöglicht, die Patientendaten auch in den PIN-Netzwerk-Kliniken einsehen zu können und somit die Qualität des Tele-Konsils zu erhöhen. Installationsvariante 1 (Schnittstelleninstallation): In der Klinik ist bereits ein Bestands-PDMS installiert. Das telemedizinische PDMS wird vor Ort nicht für die Behandlung eingesetzt. Hier besteht die Aufgabe darin, die digital vorhandenen Daten für die telemedizinische Beratung verfügbar zu machen (Hintergrund-Lösung). Der Funktionsumfang der anzuschließenden Bereiche wird von jeder am Netzwerk beteiligten Klinik nach eigenem Ermessen festgelegt. Der Bedarf kann vom einzelnen Behandlungsplatz bis zum vollständig anzuschließenden intensivmedizinischen Bereich variieren und wird entsprechend aus dem Rahmenvertrag abgerufen.

Installationsvariante 2 (Primärinstallation): Installation des telemedizinischen PDMS zum Einsatz für die Behandlung vor Ort. Hier besteht die Aufgabe darin, die digital vorhandenen Daten für die telemedizinische Beratung verfügbar zu machen und gleichzeitig als konventionelles, primäres PDMS für die Organisation und Dokumentation der Behandlung vor Ort zu dienen (Vollinstallation). Diese Installationsvariante wird am ehestens zum Einsatz kommen, wenn noch keine digitale Aktenführung in der Abteilung/ Krankenhausstandort etabliert ist. Wenn an einem Klinikstandort mehrere Stationen/Bereiche mit diesem telemedizinischen PDMS ausgestattet werden soll, kann es aufgrund unterschiedlicher Vorausstättung mit einem Bestands-PDMS möglich sein, dass in einer Klinik eine Kombination von beiden Installationsvarianten zum Einsatz kommen kann. Das Vergabeverfahren wird als gemeinsame Beschaffung mit Bezug auf § 4 VgV durch die MHH durchgeführt und erfolgt im Namen und Auftrag von: 1) Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover 2) Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg, Elise Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg 3) Sana Klinikum Hameln-Pyrmont, Saint-Maur-Platz 1, 31785 Hameln 4) Krankenhaus Ludmilenstift Meppen, Ludmilenstr. 4-6, 49716 Meppen 5) Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Freisestr. 9/10, 38118 Braunschweig 6) Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH, Hauptkanal rechts 74-75, 26871 Papenburg 7) Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstraße 7, 38440 Wolfsburg
Interne Kennung: 2024/732/7409

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg Elise Averdieck-Straße 17

Stadt: Rotenburg

Postleitzahl: 27356

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Hameln-Pyrmont Saint-Maur-Platz 1

Stadt: Hameln
Postleitzahl: 31785
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krankenhaus Ludmilenstift Ludmilenstr. 4-6
Stadt: Meppen
Postleitzahl: 49716
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Freisestr. 9/10
Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38118
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH Hauptkanal rechts 74-75
Stadt: Papenburg
Postleitzahl: 26871
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wolfsburg als Träger des Klinikum Wolfsburg Sauerbruchstr. 7
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38440
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Die Auftraggeber weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Mindestabnahmemenge vereinbart wird. Die jeweils zu den einzelnen Auftraggebern angegebenen Bedarfe im Preisblatt dienen lediglich der Kalkulation und Angebotswertung. Eine Mengenzusage oder ein Anspruch auf einen bestimmten wert- oder mengenmäßigen Umsatz oder eine Hochrechnung auf die gesamte Vertragslaufzeit kann hieraus für den/die AN nicht abgeleitet werden. Ein Anspruch des/der AN auf Ausschöpfung der genannten Bedarfe besteht nicht. Die Leistungspflicht des/der AN

besteht auch bei Unter- oder Überschreitung der aufgezeigten Bedarfsmenge. Bei dem in der Leistungsbeschreibung angegebenen Auftragsvolumen (100 %) handelt es sich um einen am voraussichtlichen Bedarf orientierten Wert. Der/die AN garantiert eine Leistung im Sinne einer Höchstabnahmemenge auch bis zu 110 % des Auftragsvolumens. Eine Unterschreitung der genannten Schätzmenge innerhalb des Leistungszeitraums schließt Schadensersatzansprüche des/der AN aus.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Mit einem neuen telemedizinischen Gesamtkonzept soll ermöglicht werden, Patientendaten einzusehen und auszutauschen.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Anlage 5 Eigenerklärung Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung

Anlage 1 Eigenerklärung zur Erfüllung der Anforderungen aus dem

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen dieses Vergabeverfahrens zu überprüfen: 1) Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (z. B. 2021-2023) (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 3) Angaben zur Mitarbeiterzahl des gesamten Unternehmens aus den letzten drei Geschäftsjahren (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 4) Erklärung Tariftreue und Mindestentlohnung (NTVergG) (Anlage 3). 5) Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches

Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen (Anlage 2) Geforderte Mindeststandards (Ausschlusskriterien): Zu 2) Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 10,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 10,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage /Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Eignungsprüfung sind folgende Nachweise /Bestätigungen im Hinblick auf die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entscheidend: 1) Bescheinigung der Eintragung im Handels- bzw.

Berufsregister (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt /mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das

Unternehmen in Liquidation befindet (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 4) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 5) Angaben zu §§ 123-125 GWB (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung). 6) Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU (Anlage 8). Im Bedarfsfall sind folgende Unterlagen auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben: 7) Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Anlage 6 Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaft). 8) Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Anlage 7 Verpflichtungserklärung Drittunternehmen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen dieses Vergabeverfahrens zu überprüfen. 1) Eigenerklärung Ausbildungsbetrieb (Anlage 4) 2) Eigenerklärung Förderung der Chancengleichheit u. Gleichstellung von Frauen u. Männern im Beruf (Anlage 5) 3) Vertraulichkeitserklärung MHH 4) Vertraulichkeits+Geheimhaltungsvereinbarung SKBS 5) Vertraulichkeitsvereinbarung KWOB 6) Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO (eigene Anlage des Bieters) - inkl. Konzept des Bieters - Darstellung der Auswahl der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutzkonzept gemäß DSGVO. - inkl. Konzept des Bieters - Darstellung der beschriebenen Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß DSGVO.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 10,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 10,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage /Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Vorlage mit Zuschlagserteilung. (Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY188V9CN6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY188V9CN6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWWY188V9CN6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/10/2024 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anlage 10 Funktionale Anforderungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: EVB-IT System-AGB, Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Hochschule Hannover

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg

Registrierungsnummer: t:04261770

Postanschrift: Elise Averdieck Straße 17

Stadt: Rotenburg

Postleitzahl: 27356

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

E-Mail: info@diako-online.de

Telefon: 04261770

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Hameln-Pyrmont

Registrierungsnummer: t:05151970

Postanschrift: Saint-Maur-Platz 1

Stadt: Hameln

Postleitzahl: 31785

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sana-hm.de

Telefon: 05151970

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Ludmilenstift
Registrierungsnummer: t:059311520
Postanschrift: Ludmilenstraße 4-6
Stadt: Meppen
Postleitzahl: 49716
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ludmilenstift.de
Telefon: 059311520

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Registrierungsnummer: t:05315950
Postanschrift: Freisestraße 9/10
Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38118
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland
E-Mail: info@klinikum-braunschweig.de
Telefon: 05315950

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH
Registrierungsnummer: t:04961930
Postanschrift: Hauptkanal rechts 74-75
Stadt: Papenburg
Postleitzahl: 26871
Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hospital-papenburg.de
Telefon: 04961930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg als Träger des Klinikum Wolfsburg
Registrierungsnummer: t:05361 800
Postanschrift: Sauerbruchstr. 7
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38440
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland
E-Mail: info@klinikum.wolfsburg.de
Telefon: 05361800

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de
Telefon: +49 5115326364
Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0e021bd9-b583-4f60-89d5-c7e58eca9e16-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der Angebotsfrist bis zum 08.10.2024, 11:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Anpassung der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen

bis zum 23.09.2024 Anpassung der Frist Beantwortung rechtzeitig eingegangener

Aufklärungsfragen bis zum 30.09.2024 Anpassung der Angebotsfrist bis zum 08.10.2024, 11:

00 Uhr Unterlage "Ergänzung Anlage 10 Projektbeschreibung 23-26" informativ zur Verfügung gestellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 791de2c7-1960-4023-b5b8-ecc8cef89703 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2024 15:16:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549738-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024